

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel**

An Bürgermeisterin  
Frau S. Noll  
Rathausplatz 4  
45549 Sprockhövel

**SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Sprockhövel**

**Vorsitzender**  
Wolfram Junge  
Mobil : 0172 4564216  
w.junge@spd-sprockhoevel.de

**Stellv. Vorsitzender**  
Lutz Frühauf  
Mobil : 0171 6261967  
L.fruehauf@spd-sprockhoevel.de

**Antrag der SPD-Fraktion für die Ratssitzung am 24.11.2022, TOP 18**

Sprockhövel, 21.11.2022

Sehr geehrte Frau Noll,

die SPD-Fraktion beantragt für den TOP 18 der Ratssitzung am 24.11.2022, dass die bestehende Beschlussempfehlung der Ausschusssitzung Soziales, Gesundheitsförderung, Integration und Teilhabe vom 3. November 2022 um folgende Aspekte erweitert wird:

1. Für jede geplante und gebaute Wohneinheit für geflüchtete Menschen wird zusätzlich eine Wohneinheit nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW (WFNG NRW) geplant und gebaut und an Personen, deren anrechenbares Einkommen die Einkommensgrenze des §13 Absatz 1 WFNG NRW nicht übersteigt, zur Miete angeboten.
2. Von einer ausschließlichen Belegung der neu gebauten Wohnhäuser mit geflüchteten Menschen wird aus Gründen der Integrationsförderung abgesehen.
3. Vor dem Hintergrund der Aktualisierung der Kitaplanungen in Haßlinghausen wird die potenzielle Bebauung des Grundstückes an Gustav – Altenhain- Straße mit Mehrgeschosswohnungen für geflüchtete Menschen nicht priorisiert und die ursprünglichen Pläne der Errichtung einer Demenzwohngruppe mit einem zusätzlichen komplementären Betreuungs- und pflegerischen Versorgungsangebot weiterverfolgt.

Es wird nach Beratung um Einzelabstimmung der Punkte 1. – 3. gebeten.

**Begründung**

Zu 1.

Seit Jahren ist das Angebot an bezahlbarem Wohnraum in Sprockhövel durch Wegfall von Mietpreisbindungen stark rückläufig. Zuletzt sind durch einen Privatinvestor und durch Bautätigkeit der ZGS (u. a. Statuswechsel von Wohnraum für Geflüchtete) Wohnungen in geringer Zahl an den Wohnmarkt gekommen. Der Bedarf ist bei weitem nicht gedeckt, auch deshalb, weil es bisher keine politischen Mehrheiten im Rat der Stadt für eine Ausdehnung der Bautätigkeit der Stadt gab. Wenn jetzt notwendigerweise Wohnraum für geflüchtete Menschen durch Bautätigkeit der Stadt geschaffen werden soll, ist es aus Sicht der SPD - Fraktion sinnvoll und unabdingbar, zur Sicherung einer gelingenden Integration von



geflüchteten Menschen, aber auch zur Aufrechterhaltung des sozialen Friedens bezahlbaren Wohnraum für die in Sprockhövel lebenden Menschen in der benötigten Anzahl zu schaffen.

Zu 2.

Die Erfahrungen aller an der Integration von geflüchteten Menschen beteiligten Akteure bestätigen, dass es vielfältige Vorteile für die Integration hat, wenn eine „Ghettoisierung“ vermieden wird.

Zu 3.

Wenn es zu einer Erweiterung des Ev. Familienzentrums „Am Kindergarten“ kommt, ist es vorteilhaft, wenn sich in unmittelbarer Nähe (Grundstücke Gustav - Altenhain Str./Grundstück „Umspannwerk“ und „Am Kindergarten“ grenzen aneinander) eine weitere Soziale Einrichtung wie z. B. eine Demenz - Wohngemeinschaft mit Tagespflege befindet. Mit einer solchen Konstellation ergeben sich konzeptionelle Vorteile im generationsübergreifenden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Junge

Fraktionsvorsitzender